

Heidenau, 18.06.2020

## **Papiertechnische Stiftung startet Projekt zur Nutzung künstlicher Intelligenz in der Papierindustrie auf Basis der Software intergator**

**Heidenau, 18.06.2020. Die Papiertechnische Stiftung (PTS) entwickelt zusammen mit der interface projects GmbH ein zentrales Informationsportal (PaperDocAnalytics) zum schnellen Erkennen von Materialfehlern auf Basis von künstlicher Intelligenz.**

Die Papiertechnische Stiftung (PTS) mit Sitz im sächsischen Heidenau entwickelt gemeinsam mit der Dresdner interface projects GmbH ein modernes Portal zum schnellen Erkennen von Materialfehlern in der Papierproduktion auf Basis neuronaler Netze und Deep Learning. Das Forschungs- und Dienstleistungsinstitut unterstützt seit beinahe 70 Jahren Unternehmen der papierverarbeitenden Industrie und forscht in Fachlaboren zu neuen Materialien und Messgeräten. Ziel des „PaperDocAnalytics“-Projekts ist der Aufbau eines kognitiven Assistenzsystems, welches schnelle und effiziente Handlungsempfehlungen bei Prozess- und Qualitätsabweichungen liefert und dadurch der Steigerung der Effektivität im Unternehmen beiträgt.

Anders als Wissen in Form von Mitarbeitern oder Daten in Einzelunternehmen, soll PaperDocAnalytics eine nachhaltige Lösung werden, die sich aus dem Wissen der gesamten Branche, von Hersteller, Zulieferer und Verarbeitern speist und international vernetzt wird. Über digitale Fragebögen oder interaktive Lösungsportale können gezielt Problemszenarien (bspw. bei der Ursachenermittlung von Papierfehlern) über ein künstliches Intelligenz-System evaluiert werden.

"Die Papierindustrie legt seit jeher großen Wert auf Qualität. Gestiegene Ansprüche beim Kunden, moderne Materialien und neuartige Papiere erfordern genau überwachte Produktionsprozesse. Wir wollen Unternehmen die Möglichkeit geben über den intelligenten Zugriff auf Forschungsergebnisse bereits heute von den Vorteilen maschinellen Lernens zu profitieren und legen mit diesem System den Grundstein Ursachen von Problemen in der Papiererzeugung schneller zu identifizieren.", so Dr.-Ing. Tiemo Arndt, Wissenschaftlicher Leiter bei der PTS. "Machine Learning bietet ungeheure Vorteile, schnell und verlässlich komplexe Datenzusammenhänge zu verstehen und so gezielt die Produktion zu verbessern. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Industrieprojekt zur digitalen Transformation.", ergänzt Frank Kuckelkorn, Head of Sales bei der interface projects GmbH. Das Projekt wird unter anderem auch vom Verband Deutscher Papierfabriken e. V. mit Sitz in Bonn im Rahmen des INFOR-Projektes 215 finanziell unterstützt.

# **INTERGATOR**

Software des Projektpartners interface projects GmbH

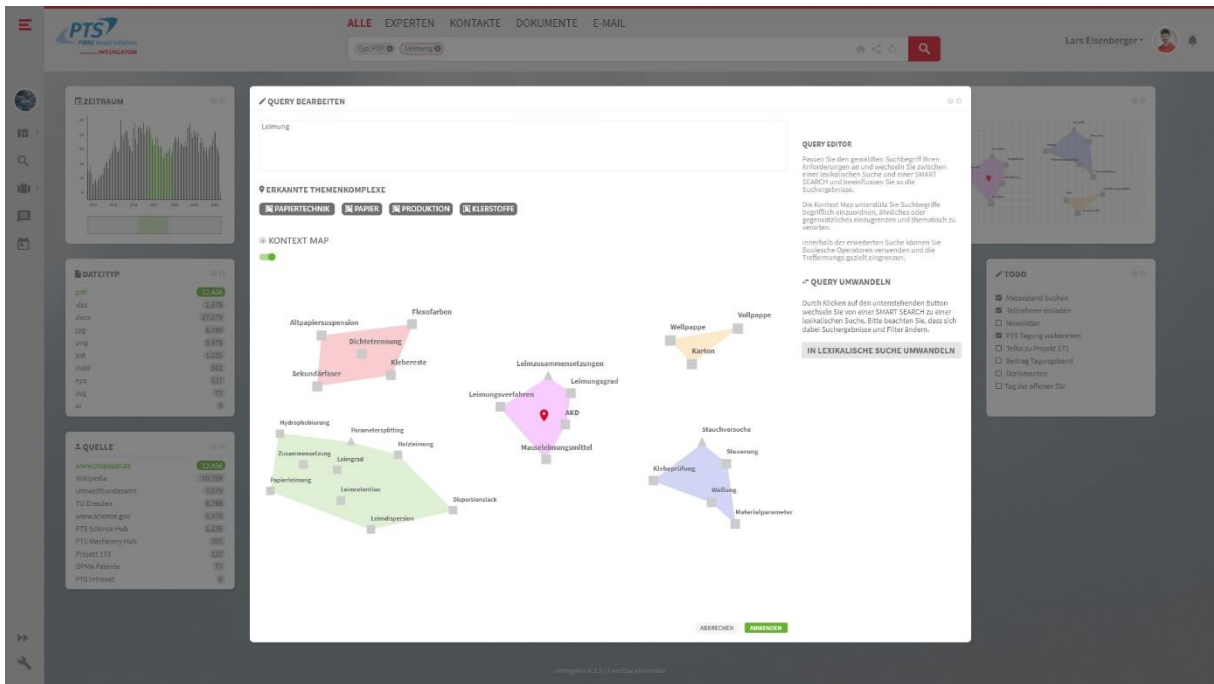


Abbildung 1: Kontext Map der PaperDocAnalytics

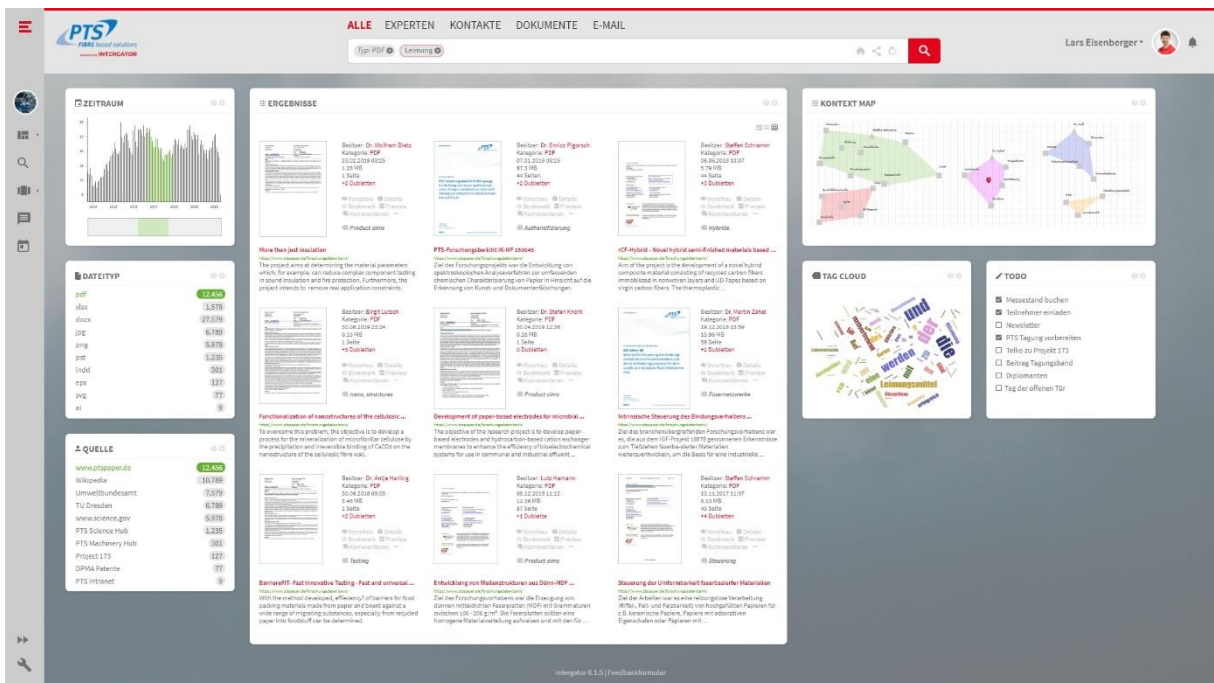


Abbildung 2: PaperDocAnalytics – PTS Oberfläche

### Über die interface projects GmbH | [www.intergator.de](http://www.intergator.de)

Die interface projects GmbH ist eine der führenden deutschen Anbieter für Enterprise Search- und Wissensmanagement-Lösungen mit Sitz in Dresden. Mit intergator bieten wir eine moderne Unternehmenssuche, die in Unternehmen und öffentlichen Organisationen jeder Größe Informationen erschließt und diese übersichtlich an einer zentralen Stelle zur Verfügung stellt. Mit über 25 Jahren am Markt hat die interface projects GmbH langjährige Erfahrung in der Umsetzung komplexer IT-Projekte und ist ein anerkannter Partner in der Entwicklung umfassender Lösungen und Konzepte.

### Über die Papiertechnische Stiftung | [www.ptspaper.de](http://www.ptspaper.de)

Als Forschungs- und Dienstleistungsinstitut mit Sitz in Heidenau (bei Dresden) unterstützen wir Unternehmen aller Branchen bei der Entwicklung und Anwendung von modernen faserbasierten Lösungen. Wir entwickeln, optimieren und prüfen Produkte und Verfahren in den Bereichen Papiererzeugung und -verarbeitung, Faser und Composite, Veredelung, Verpackungen, Wellpappe und innovativer Messtechnik.

Bei der AiF (Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. [www.aif.de](http://www.aif.de)), der Zuse-Gemeinschaft ([www.zuse-gemeinschaft.de](http://www.zuse-gemeinschaft.de)) und der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V. ([www.dresden-concept.de](http://www.dresden-concept.de)) ist die Papiertechnische Stiftung jeweils stolzes Mitglied und Teil von drei Netzwerken, die sich für die Förderung von angewandter Forschung für mittelständische Unternehmen einsetzen, mit dem Ziel Erkenntnisse aus der Wissenschaft in anwendbare Technologien zu übersetzen und den Boden für Innovationen zu bereiten.



### Kontakt

Armin Bieler  
Papiertechnische Stiftung (PTS)  
Leiter Marketing & Kommunikation

Pirnaer Str. 37  
D-01809 Heidenau | Deutschland

Telefonnummer: +49 (03529) 551 - 710  
Mail: [armin.bieler@ptspaper.de](mailto:armin.bieler@ptspaper.de)  
[www.ptspaper.de](http://www.ptspaper.de)  
Twitter: @ptspaper  
LinkedIn: @Papiertechnische Stiftung

### Impressum

Papiertechnische Stiftung || Vorstand Clemens Zotlöterer || Pirnaer Straße 37 || 01809 Heidenau ||  
Tel: +49 (0) 3529 551 60 || E-Mail: [info@ptspaper.de](mailto:info@ptspaper.de) || Stiftungsaufsicht Landesdirektion Sachsen